UPM BIOFORE
BEYOND FOSSILS

UPM Nordland Papier

VERANTWORTUNG FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT Bericht 2021

UPM Nordland Papier

UPM Nordland Papier liegt im emsländischen Dörpen in Niedersachsen. Die Papierfabrik wurde 1967 gegründet und gehört heute zu den größten Papierwerken der Welt.

Auf drei Papiermaschinen und zwei Streichmaschinen werden holzfreie grafische Schreib- und Druckpapiere, sogenannte Feinpapiere, hergestellt. Zudem wurde eine Papiermaschine zur Herstellung von Spezialpapieren umgebaut. Der Hauptrohstoff zur Papierherstellung ist Zellstoff. Als Füllstoff dient Calciumcarbonat. Für gestrichene Papiere wird zusätzlich Kaolin als Pigment eingesetzt.

Das Prozessabwasser wird in der Werkskläranlage gereinigt, bevor es in die Ems eingeleitet wird. Das Frischwasser wird unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Regeneration des Grundwassers aus Tiefbrunnen entnommen. Der Strombedarf wird zu 100 % aus dem öffentlichen Netz bezogen. Im werkseigenen Heizwerk wird aus Erdgas der zur Papiertrocknung benötigte Dampf erzeugt.

Zwei Tochterfirmen der UPM-Kymmene Beteiligungsgesellschaft sind am Standort tätig. Die nortrans Speditionsgesellschaft mbH übernimmt die Speditionsaufgaben für die Papierfabrik. Die NorService GmbH ist für die Sonderausrüstung von Papieren zuständig. Beide Firmen sind nicht Gegenstand der EMAS-Validierung.

Produktionskapazität	Bis zu 1,170 Millionen Tonnen pro Jahr		
Mitarbeiter	Ca. 1.282 Mitarbeiter gesamt inkl. Auszubildende, Stand 31.12.2021		
Produkte	Feinpapiere:		Spezialpapiere:
	UPM Fine	UPM Finesse	UPM Brilliant™
	UPM Preprint	UPM Digi	UPM Brilliant™ Forte
	UPM Office	UPM Mail	UPM Honey™ Plus
	UPM Label	UPM PrePersonal	UPM Honey™ Plus Forte
	UPM Unique	UPM Office Recycled plus	UPM Golden™
		UPM Office Recycled premium	UPM Golden™ Forte
			UPM Solide™ Strong
			UPM Asendo Pro
Zertifizierungen	EMAS – EU Eco-Management and Audit Scheme ISO 14001 – Umweltmanagementsysteme ISO 9001 – Qualitätsmanagementsysteme ISO 50001 – Energiemanagementsysteme ISO 45001 – Arbeitsschutzmanagementsysteme PEFC Chain-of-Custody – Programme for the Endorsement of Forest Certification FSC® Chain-of-Custody – Forest Stewardship Council® ISO 22000 – Lebensmittelsicherheitsmanagement (für Teilbereiche der Fabrik) Alle Zertifikate sind im UPM Certificate Finder einsehbar (verfügbar unter www.upmpaper.com/de/nachhaltigkeit).		
Umweltzeichen	EU-Umweltzeichen für Kopier- und grafisches Papier Der Blauer Engel für UPM Office Recycled plus		

UPM Nordland Papier „Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft, Bericht 2021“ ist ein ergänzender Bericht zur gemeinsamen Umwelterklärung der Papier- und Zellstoffwerke von UPM (verfügbar unter www.upm.com). Er enthält werksspezifische Daten und Trends zu Umwelt und Gesellschaft für das vergangene Jahr. Der ergänzende Bericht und die gemeinsame Umwelterklärung bilden zusammen die Umwelterklärung gemäß EMAS. Die nächste gemeinsame Umwelterklärung sowie dieser Bericht erscheinen im Jahr 2022.

UPM liefert erneuerbare und verantwortungsvolle Lösungen sowie Innovationen für eine Zukunft ohne fossile Rohstoffe. Unser Konzern besteht aus sechs Geschäftsbereichen: UPM Fibres, UPM Energy, UPM Raflatac, UPM Specialty Papers, UPM Communication Papers und UPM Plywood. Als Branchenführer im Bereich Nachhaltigkeit schließen wir uns dem 1,5 Grad-Ziel der Vereinten Nationen an, um durch wissenschaftlich fundierte Maßnahmen den Klimawandel abzumildern. Wir beschäftigen weltweit etwa 17.000 Mitarbeitende und unsere Umsatzerlöse liegen bei etwa 9,8 Mrd. Euro pro Jahr. Die Aktien von UPM werden an der Wertpapierbörse Nasdaq Helsinki Ltd notiert. UPM Biofore – Beyond fossils. www.upm.de

FSC www.fsc.org FSC® C014719
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

Weitere Informationen zur FSC-Zertifizierung unter fsc.org

PEFC PEFC/02-31-80
Förderung nachhaltiger Waldbewirtschaftung
www.pefc.org

Weitere Informationen zur PEFC-Zertifizierung unter pefc.org

EU Ecolabel www.ecolabel.eu
EU Ecolabel : FI/011/001

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz14

Rückblick 2021

UNSER UMWELTJAHR 2021

Nachhaltigkeit unserer unternehmerischen Tätigkeit

Wichtige diesbezügliche Aktivitäten unseres Standortes sind unsere verantwortungsvolle Beschaffung von Zellstoff, unsere ständige Verbesserung der Ressourceneffizienz, die Offenheit für neue Technologien, insbesondere im Umweltbereich sowie die von uns wahrgenommene Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, der Region und unseren Stakeholdern. So geht Ökonomie, Umweltschutz und sozialer Zusammenhalt bei uns Hand in Hand.

Clean Run Initiative

Auch 2021 wurde der Clean-Run Initiative große Aufmerksamkeit geschenkt. Ziel ist es, eine umweltschonende Produktion ohne umweltrelevante Zwischenfälle zu gewährleisten. In der konzernweit geführten Datenbank können Mitarbeiter Abweichungen nach vorgegebenen Kategorien erfassen, von 0 (Beobachtung) bis 5 (schwerer Umweltschaden). Hauptsächlich haben wir kleinere Beobachtungen zu verzeichnen, was für die Sensibilität der Mitarbeiter im Bezug auf das Thema Umweltsicherheit spricht, die wir kontinuierlich schulen. Im vergangenen Jahr hatten wir ein neues Allzeithoch bei den niedrigeren Kategorien. Erfreulicherweise kam es zu keinen Abweichungen der Kategorien 3, 4 oder 5. Für die niedrigeren Kategorien (0–2) erfolgt regelmäßig eine Ursachenanalyse, um die häufigsten Clean-Run Probleme gezielt beseitigen zu können.

Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit

Im September 2021 hat das vierzehnköpfige Team aus allen Bereichen des Standortes seine Arbeit aufgenommen. Ziel ist es, gemeinsam Projekte zu initiieren, die unsere Vision widerspiegeln: Wertschätzend, wertschöpfend und zukunftsweisend Papier herzustellen. Dabei wurden folgende Handlungsfelder festgelegt: „Nachhaltigkeitskultur", „Der Mensch im Fokus", „Verpackung & Produktentwicklung", „Geschlossene Kreisläufe", „Einsatz von Roh- und Hilfsstoffen", „Waren-Logistik" und „Energie". Alle Mitarbeiter des Standortes haben die Möglichkeit, ihre Ideen online in die Ideenbox einzutragen und erhalten darüber hinaus die Möglichkeit auf einen Gutschein, wenn ihre Idee umgesetzt wird.

Gute Messsysteme für bessere Ergebnisse

Wenn man bereits auf hohem Niveau arbeitet, aber sich weiter verbessern möchte, sind exakte Messungen unabdingbar. Nur wenn man weiß, wo genau noch Potential ist, kann man dieses auch effizient nutzen. Daher haben wir im Bereich Druckluft weitere Messsysteme installiert und können so nicht nur schneller zuordnen, welche Maschine bei erhöhtem Verbrauch zuständig ist, sondern erhöhen auch die Sensibilisierung der Mitarbeiter.

Energie sparen, wo immer es geht

Unser aktives Energiemanagement nach ISO 50001 führte im vergangenen Jahr wieder zu vielen Verbesserungen. So wurde, um unseren Gasverbrauch zu senken, an der Streichmaschine 2 eine neue Düsentechnik eingebaut und im Bereich der Ausrüstung wurde mit Abdichtarbeiten an den Verladetoren begonnen, was zu einer Reduzierung des Wärmeverlustes führte.

Ressourcenschonung

Durch gezieltere Dosierung von Kalkmilch und dadurch stabilere Systembedingungen (pH/Leitfähigkeit) konnte der Biozideinsatz an der PM4 um 15 % reduziert werden. Zusätzlich konnte der Einsatz von Entschäumer um ca. 60 % verringert werden.

Externe Begutachtung

Basis für unser umweltgerechtes Handeln ist die UPM Erklärung zur Unternehmensverantwortung. Schon von Anfang an sind die Belange der Umwelt ein wichtiger Bestandteil unseres Denkens und Handelns gewesen. Hierfür waren die Zertifizierung nach ISO 14001 und die Validierung nach der Öko-Audit-Verordnung im Jahr 1998 nur ein offizieller Rahmen. Im Laufe der Jahre haben wir unsere Zertifizierungen auf PEFC, FSC und das europäische Umweltzeichen „EU-Blume" sowie 2012 auf ISO 50001 erweitert.

Der Erfolg dieser Maßnahmen bestärkt uns darin, auch weiter unsere Umweltleistungen von unabhängigen Dritten begutachten zu lassen.

Klaus Reimann,
General Manager

Barbara T. Köster,
Manager Environmental Affairs

UPM Nordland Papier

Unser Beitrag zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele

Wasser

Reduzierung der CSB-Konzentration um

64 %

gegenüber 2012

Reduzierung der BSB_5 Konzentration um

75 %

gegenüber 2012

Abfall

Verwertungsquote:

> 98 %

Gesundheit

2.539

Teilnahmen unserer Mitarbeiter an den Gesundheitsangeboten 2021

Energie

Spez. Energiebedarf (Strom + Gas.) 2021

–2,9 %

gegenüber 2020

Zertifizierte Fasern

100 %

aus kontrollierten Quellen davon

> 90 %

zertifiziert nach PEFC/FSC (nachhaltige Forstwirtschaft)

Mitarbeiter

Weiterbildungstage für unsere Mitarbeiter in 2021:

> 2.241 Tage

Wasser

Die Kläranlage ist in 2021 stabil gelaufen. Alle Ablaufwerte liegen im Jahresmittel sehr deutlich unter den gesetzlichen Mindestanforderungen.

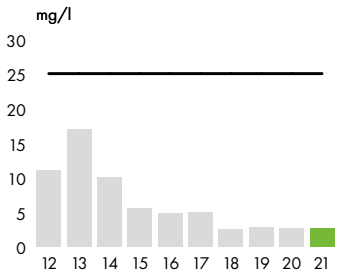
Abweichungen der Clean Run Kategorie 3 oder höher waren in 2021 nicht zu verzeichnen. Mit der Prozesswasseraufbereitung, bestehend aus Ultrafiltration und Umkehrosmose, haben wir im Vorjahr unseren Zielwert von 80 m^3/h Frischwassereinsparung erreichen können. Diesen Wert konnten wir auch in 2021 annähernd halten. Allerdings mussten in der Umkehrosmose die Module im November 2021 erneuert werden, da die gewünschte Ausbringung nicht mehr zu erreichen war.

Bereits in 2020 führte der Start der umgebauten Papiermaschine 2 zu erhöhten Abwassermengen, die nicht vollständig durch die Prozesswasseraufbereitung kompensiert werden konnten. Durch die erhöhte Ausbringung im Spezialpapierbereich in 2021 stieg die Abwassermenge insgesamt weiter an. Jedoch konnte durch Einsparungen im Prozess der spezifische Wasserverbrauch pro kg Papier reduziert werden. Zur weiteren Senkung der Abwassermenge ist für 2022 die Umsetzung weiterer Einsparideen geplant.

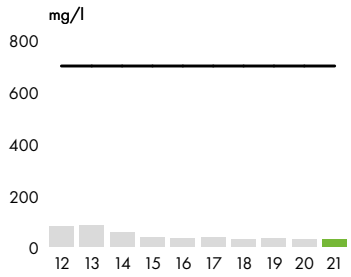
Abwasserreinigung Nordland Papier

Die Kläranlage des Werks besteht aus Vorklärung, Biologie und Nachklärung.

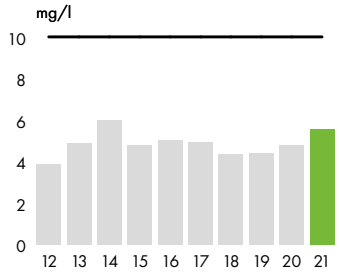
Biologischer Sauerstoffbedarf, BSB_5



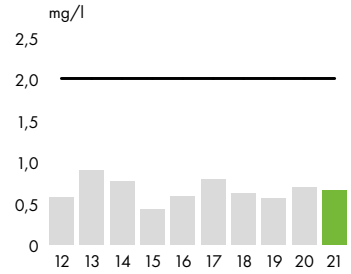
Chemischer Sauerstoffbedarf, CSB



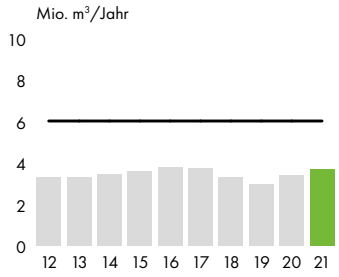
Stickstoff (anorganisch), N



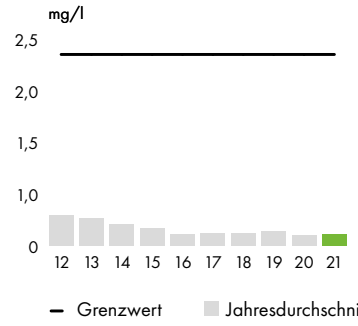
Phosphor, P



Abwassermenge



Adsorbierbare Organische Halogenverbindungen, AOX



Abfall

Die Abfallmenge lag in 2021 wieder deutlich unter dem Niveau von 2020, da die Sondereffekte „Anlauf PM2“ und „Bauschutt durch beginnenden Kraftwerkbau“ keinen Einfluss mehr hatten.

Die wesentliche Abfallfraktion bei UPM Nordland ist Faser- und Papierschlamm. Diese konnte in 2021 unter anderem durch den stabileren Lauf der PM2 um 9 % gesenkt werden. Während des Jahres wurden die Untersuchungen zur getrennten Verwertung von Bio- und Faserschlamm aus 2020 fortgeführt, die zu einem konkreten Konzept der zukünftigen Verwertung führten. Hierzu wurden auch Pilotversuche vor Ort durchgeführt und Gespräche mit Verwertern aufgenommen. In 2022 wird ein Investitionsvorschlag eingereicht werden.

Die Verwertungsquote für den Abfall lag im Jahr 2021 bei etwas über 98 % und somit auf einem gewohnt hohen Niveau.

Alle Abfälle werden generell über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe entsorgt und alle als gefährlich deklarierten Abfälle werden möglichst vermieden.

Luft

Aufgrund der Verwendung von reinem, schwefelarmen Erdgas sind keine Schwefelmessungen in der Abluft erforderlich.

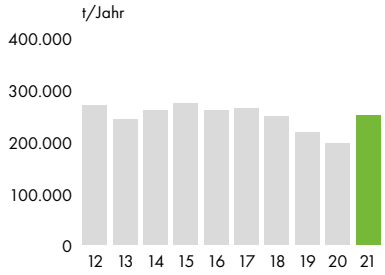
Die Kesselanlagen werden nach wie vor in ihrem Grenzbereich von 100 mg/m³ NO_x gefahren.

In 2021 gab es keine Überschreitungen der Grenzwerte.

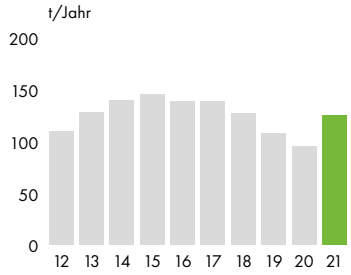
Die absoluten Emissionen von CO_2 und NO_x sind entsprechend der besseren Auslastung der Fabrik gegenüber 2020 in 2021 erhöht gewesen.

	Grenzwert (mg/m³)	Gemessene Mittelwerte (mg/m³)					
		Kessel 1	Kessel 3	Kessel 4	Kessel 5	Kessel 6	Kessel 7
CO	50	1,83	außer Betrieb	1,14	1,56	2,36	1,57
NO_x	100	81		75	80	87	86

Kohlendioxid (Fossil), CO_2



Stickoxid, NO_x



Aufbauorganisation und Notfallmanagement

Gesetzliche vorgeschriebene Beauftragte beraten die Werkleitung und die Fachabteilungen in den Bereichen Gewässerschutz, Abfall, Gefahrgut, Strahlenschutz, Brandschutz, Laserschutz und Datenschutz. Über die Verantwortung des Betreibers der jeweiligen Anlage hinaus sind für die betriebliche Abwicklung jeweils Personen benannt. Dies schließt auch Anforderungen bezüglich Immissionsschutz, Gefahrstoffe und der Betriebssicherheitsverordnung ein.

Zusätzlich gibt es Beauftragte für das integrierte Managementsystem (Qualität, Umwelt, Energie und Arbeitssicherheit) sowie Sicherheitsbeauftragte.

Hierzu existieren jeweils aktuelle Organigramme.

Notfallorganisation:
Für Notfälle aller Art, wie Brand, Arbeits- und Umweltvorfälle sind umfangreiche Notfallpläne verfügbar. Im Notfallhandbuch der betriebseigenen Werkfeuerwehr befinden sich Alarmpläne und genaue Anweisungen für das Vorgehen bei Notfällen und Katastrophen. Eine Nachbereitung erfolgt über das UPM „One Safety“ Tool.

Gesellschaftliche Verantwortung

Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz
Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge gehen bei UPM Hand in Hand, denn Unfälle verhindern allein reicht uns nicht. Unser Unternehmen wünscht sich gesunde Mitarbeiter, die Freude an der Arbeit und Spaß am Leben haben. Das Format für unser Konzept ist dabei vielfältig und umfasst Training für Arbeitssicherheit und Gesundheit, spezielle Gesundheitsaktionen und Nichtrauscherseminare. Ebenso bieten wir für jeden Mitarbeiter einen „Aktivpass" an, auf dem Punkte unter anderem durch gesundheitsfördernde persönliche Aktionen gesammelt werden können. Jedes Jahr fördern wir die Arbeitssicherheit mit einem prämierten Ideenwettbewerb und bieten in unserem Gesundheitsraum „nopa fit" medizinische Checks an.

Unsere betriebseigene Sportgemeinschaft konnte dieses Jahr einen Sporttag abhalten, bei dem es Mitte September 25 Teilnehmern gelang, das Deutsche Sportabzeichen zu erlangen. Im selben Monat konnte man auch am STADTRADELN in Dörpen teilnehmen, einer Kampagne des Klima-Bündnis. Natürlich war auch da unsere Sportgemeinschaft vertreten, denn schließlich gibt es an unserem Standort bereits seit 2015 die Möglichkeit, Fahrräder über die Firma zu leasen und dadurch sowohl der Natur als auch seiner Gesundheit etwas Gutes zu tun.

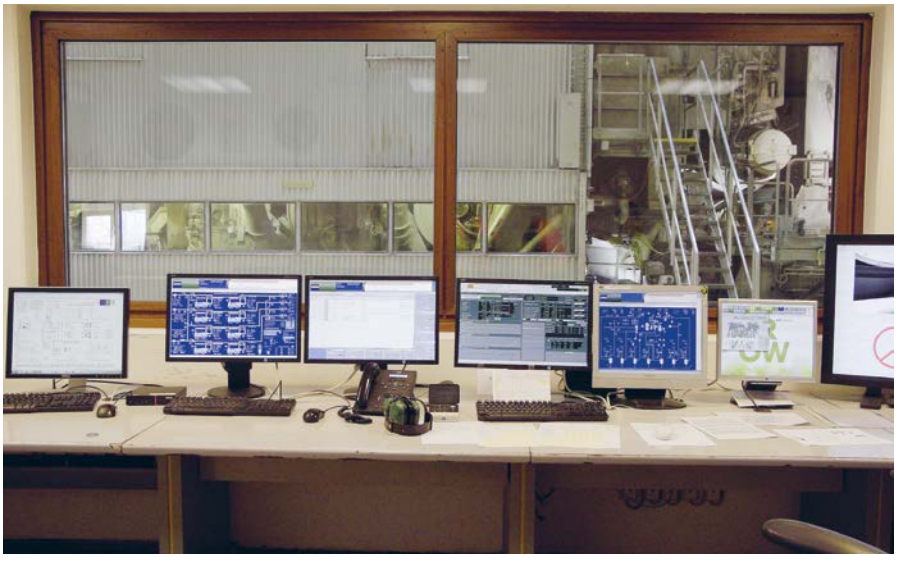
Bereits seit November 2019 nehmen fast 700 Mitarbeiter der Nordland Papier GmbH an der „ELITE-Studie" teil. Durch diese Studie erhalten die Teilnehmer nicht nur Informationen zu ihren persönlichen Risiken für Schlaganfall, Demenz oder Herzinfarkt, sondern auch gleich Vorschläge zur Vorsorge und Verbesserung ihres individuellen Risikos.

Als weitere Gesundheitsaktionen haben wir für unsere Mitarbeitenden wieder die jährliche Blutspende und die Grippeschutzimpfung sowie zusätzlich die Coronaschutzimpfung anbieten können.

Regionales Engagement
Soziale Verantwortung bedeutet für uns die Verpflichtung, wo immer wir gesellschaftlich tätig sind, verantwortungsvoll und ethisch zu handeln. Ein funktionierender Dialog mit Interessengruppen ist für UPM als globales Unternehmen ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Wir sind bestrebt, die Vitalität der Gemeinden in der Umgebung unserer Standorte durch aktive Zusammenarbeit und offenen Dialog mit verschiedenen Interessengruppen zu fördern.

Bereits seit 12 Jahren schüttet UPM Nordland Papier jedes Jahr im Rahmen des „Aktivpass" insgesamt 5.000 € an zehn von den Mitarbeitern vorgeschlagene hiesige Vereine aus. Da jedes Jahr per Los entschieden wird, konnten schon zahlreiche verschiedene Vereine aus allen Sparten unterstützt werden, wie z.B. Kinderfeuerwehren, Musikvereine, Jugendgruppen, Sportvereine...

Jugendarbeit
Am 22.April fand der Zukunftstag für alle Jungen und Mädchen der Klassen 5–13 sowie ihre Eltern, Lehrer und alle übrigen Interessierten statt. Um den jungen Menschen unsere Papierfabrik und die damit verbundenen Ausbildungsberufe näher bringen zu können, haben wir uns diesmal aufgrund von Corona für ein reines Online-Angebot entschieden. Alle Auszubildenden am Standort haben sich aktiv eingebracht und die Präsentation ihrer Ausbildungsberufe lange im Vorfeld vorbereitet, um den



Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten.

Dieses Jahr starteten 13 Jugendliche ihren Ausbildungsweg bei UPM Nordland Papier. Zu den unterschiedlichsten Ausbildungsberufen gehören in diesem Jahr Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker, Papiertechnologe, Maschinen- und Anlagenführer, Technischer Produktdesigner, Industriekauffrau und Bachelor of Arts. UPM ist stolz darauf, den Auszubildenen durch die Kombination von theoretischem Wissen und Praxis einen Einstieg in abwechslungsreiche und interessante Berufe in einem innovativen und umweltbewussten internationalen Unternehmen ermöglichen zu können.

Verantwortung beginnt schon in der Beschaffung

Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass sie alle unsere Anforderungen in punkto Nachhaltigkeit und Verantwortung verstehen und erfüllen. UPM verlangt von seinen Lieferanten die Einhaltung des UPM Verhaltenskodex für Lieferanten und Drittparteien, in denen Mindestanforderungen für Verantwortungsstandards in den Bereichen Umweltauswirkungen, Menschenrechte, Beschäftigungspraktiken, Arbeitsschutz, Produktsicherheit sowie Korruption und Bestechung festgelegt sind. Wir verfolgen die Umwelt- und Sozialleistungen unserer Lieferanten durch regelmäßige Datenerhebung und -analyse. Auf Grundlage von jährlichen Risikobewertungen entscheiden wir, welche Lieferanten wir einer genaueren Überprüfung unterziehen. Im Falle von Nichtkonformität muss der Zulieferer Korrekturmaßnahmen ergreifen. Wir verfolgen das Ergebnis dieser Maßnahmen und stellen unseren Lieferanten gerne unser Know-how zur Verfügung, um sie bei der Verbesserung ihrer Leistung zu unterstützen.

Umweltdaten

Daten zu Produktionsmengen und Rohstoff- und Energieverbrauch sowie alle spezifischen Indikatoren pro Tonne Papier werden in Form von Gesamtsummen veröffentlicht. Diese Informationen sind in der gemeinsamen Umwelterklärung der Papier- und Zellstoffwerke von UPM enthalten.

		2019	2020	**2021**
Produktionskapazität	Papier	Bis zu 1.235.000 t	Bis zu 1.075.000 t	Bis zu 1.170.000 t
Roh- und Hilfsstoffe	Zellstoff Pigmente Prozesschemikalien Betriebsstoffe	Siehe Informationen im gemeinsamen Teil der Umwelterklärung		
Energie	Fossile Brennstoffe Fremdstrom	Siehe Informationen im gemeinsamen Teil der Umwelterklärung		
Luftemissionen	Kohlendioxid, CO_2 (fossil) Stickoxide, NO_x	216.145 t 107,11 t	195.931 t 94,42 t	249.300 t 124,72 t
Wasserentnahme	Prozess- und Kühlwasser	4.274.252 m^3	4.740.707 m^3	5.402.546 m^3
Emissionen ins Wasser	Abwassermenge Chemischer Sauerstoffbedarf, CSB Biologischer Sauerstoffbedarf, BSB_5 Phosphor, P Stickstoff, N (anorganisch) Gesamter gebundener Stickstoff, TN_b Adsorbierbare organische Halogenverbindungen, AOX	2.965.213 m^3 92 t 8 t 1,7 t 13 t 0,5 t	3.392.600 m^3 92 t 9 t 2,3 t 16 t 0,4 t	3.670.061 m^3 103 t 10 t 2,4 t 20 t 26,7 t 0,5 t
Abfall	Abfallmenge gesamt (ohne gefährliche) davon: – Faser- und Papierschlamm (Mengenangabe inkl. Feuchte) – Holz – Metalle – Papier, Pappe, Hülsen – Bauschutt Bau Kraftwerk – Abfälle zur Beseitigung (Mengenangabe inkl. Feuchte) – Sonstige Gefährliche Abfälle davon zur Beseitigung: Verwertungsquote (bezogen auf die Gesamtabfallmenge)	21.628 t 16.881 t 310 t 1.896 t 1.641 t 900 t 112 t 98,5 %	28.601 t 19.633 t 122 t 1.522 t 2.992 t* 3552 t 780 t 377 t* 321 t 98,1 %	23.360 t 17.876 t 149 t 1.535 t 2.678 t 444 t 148 t 531 t 152 t 120 t 98,9 %
Werksfläche	Werksfläche gesamt Versiegelte Fläche Naturnahe Fläche Dachbegrünung	60 ha 27 ha 33 ha 1,35 ha	60 ha 28 ha 32 ha 1,35 ha	60 ha 28 ha 32 ha 1,35 ha

* Bedingt durch den Umbau der Papiermaschine 2 und der Umstellung auf eine neue Papiersorte sind diese Zahlen im Vergleich zu den Vorjahren höher.

Erreichung der Ziele 2021

ZIELE UND MASSNAHMEN	ZIEL ERREICHT?	KOMMENTAR
1 Wasser Investitionsvorbereitung zur Anlagenerweiterung der Abwasseraufbereitung durch PWA auf 160 m³/h	Nein	Zurückgestellt. Derzeit werden weitere Alternativen geprüft
2 Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen – Dämmung von 2 Rückstofftürmen an der PM 2 • Einsparung: ca. 2.500 MWh/a Wärme – Neuanbindung Zellstoffversorgung PM 1 aus dem Südturm • Einsparung: ca. 1.600 MWh/a Strom – Neues energieoptimiertes Düsensystem für die Gastrocknung SM2 • Einsparung: ca. 14.800 MWh/a Wärme	 Ja Ja Teilweise	 – Der Umbau ist größtenteils erfolgt. Eine abschließende Bewertung der Einsparung ist erst in 2022 möglich.
3 Umweltereignisse Keine Abweichungen der Clean Run Kategorien 3,4 oder 5	Ja	Es gab 2021 keine Abweichungen in den Kategorien 3–5.
4 UPM Nachhaltigkeitsziele – Versuch mit recycelter Stickstoffquelle in der Kläranlage durchgeführt – Versuch mit recycelter Phosphorquelle in der Kläranlage durchgeführt	Nein Nein	Die Versuche sind in Vorbereitung, eine Durchführung fand noch nicht statt.
5 Abfall Reduzierung der Menge des Kläranlagenreststoffs um 3 % gegenüber 2020	Ja	Die Menge des abgefahrenen Kläranlagenreststoffs lag um 9 % niedriger als in 2020.

Aktuelle Ziele

ZIELE	TERMIN	VERANTWORTLICH
1 Wasser – Pro Linie/Abteilung eine Wassersparmaßnahme gem. Projektliste umsetzen	31.12.2022	Produktion/AR
2 Umweltereignisse – Keine Umweltereignisse der Kategorie 3–5	31.12.2022	Alle
3 Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen – Einsatz Leuchtstoff- und HQL-Lampen in der Ausrüstung 3/4/6 durch LED ersetzen • Einsparpotenzial 118 MWh/a – Neueinstellung des OptiDry-Systems PM1 • Einsparpotenzial: 2 % Gas bezogen auf Optidry – Einsparungen von 14.800 MWh Wärme durch das energieoptimierte Düsensystem für die Gastrocknung SM2	31.12.2022	Produktion und Ausrüstung
4 UPM Nachhaltigkeitsziele: **Ersatz herkömmlicher Chemikalien durch Produkte aus recycelten Quellen** – Versuch mit recycelter Stickstoffquelle in der Kläranlage durchführen – Versuch mit recycelter Phosphorquelle in der Kläranlage durchführen	31.12.2022 31.12.2022	Produktion Produktion
5 Rohstoffeinsparung Papierkreislauf – Investitionsvorschlag für eigenen Wiedereinsatz von Kleinrollen und loser Blattware ausarbeiten	31.12.2022	Produktion/NSC
6 Abfall – Trennung von Bioschlamm und Faserschlamm in der Kläranlage umsetzen und nachhaltigere Verwertungswege finden	31.12.2022	Produktion

EMAS
Geprüftes Umweltmanagement
REG.NO. FI - 000058

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Revalidierungstätigkeiten

Die unterzeichnende EMAS-Umweltgutachterin, Astrid Günther (DE-V-0357), handelnd für die Umweltgutachterorganisation „TÜV NORD CERT Umweltgutachter GmbH", zugelassen für den Bereich NACE Code 17.12 (Papierherstellung), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort Nordland Papier GmbH in 26892 Dörpen, Nordlandalle 1, Deutschland, wie in der vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung 2021 des genannten Standortes (Registrierungsnummer FI-000058) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. November 2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und der Verordnung (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:
– die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
– das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
– die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung 2021 der Nordland Papier GmbH ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Nordland Papier GmbH innerhalb des in der aktualisierten Umwelterklärung 2021 angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Essen, 31.03.2022

Astrid Günther
Umweltgutachterin
DE-V-0357
TÜV NORD CERT Umweltgutachter GmbH

Nordland Papier GmbH
Nordlandallee 1
26892 Dörpen
Deutschland
Tel. +49 4963 401-00
Fax +49 4963 4545

Für weitere Informationen
stehen wir gerne zur Verfügung:
Klaus Reimann
General Manager
Tel. +49 4963 401-2117

Barbara T. Köster
Leiterin Umweltmanagement
Tel. +49 4963 401-1608

E-mail: info.nordland@upm.com

UPM

www.upm.de

6/2022